

Für sofortige Ausgabe

Lantronix erweitert ihr Portfolio an Distributed IT Management Produkten durch den Release des Branch Office Managers

Ein neues SecureLinx IT Management-Produkt, das speziell für Filialen geschaffen ist, bietet die Fähigkeit von integriertem Konsolenserver, Strommanagement und Ethernet-Switch in einem einzigen, Platz sparenden Gerät

21.08.2007 – Lantronix, Inc. (Nasdaq: LTRX) gab heute die Erweiterung ihrer Distributed IT Management-Produktfamilie um den SecureLinx™ Branch Office Manager (SLB) bekannt. Der SLB ermöglicht Systemadministratoren, Server und IT-Infrastrukturgeräte von jedem Ort via Internet aus sicher zu verwalten. Er ist speziell dafür geschaffen, die Bedürfnisse von Filialumgebungen zu befriedigen. Dieses innovative Gerät vereint die Fähigkeiten des preisgekrönten Konsolenservers SecureLinx SLC von Lantronix mit dem Fernstrommanagement und den integrierten Ethernetswitch in einem einzigen kompakten Gerät, das in einem 1U-Regal montiert werden kann.

Laut IDC sind weltweit geschätzte 6 Millionen Satellitenanlagen in Betrieb. Diese Filialen haben typischerweise eine kleine Anzahl von Servern und anderen Netzwerkgeräten, dennoch besteht eine kritische Notwendigkeit, dass alle Personen 24 Stunden an 7 Tagen einen sicheren Zugang zu ihren Informationen und Anwendungen haben, so als wären sie am Hauptfirmensitz. Daraus folgt, dass sich die Systemadministratoren in den Zentralen zunehmend auf Fernmanagementlösungen verlassen, mit denen sie auf die verteilten IT-Anlagen über das Internet oder über einen Selbstwahlanschluss (beim Ausfall eines Netzes) zugreifen und warten können.

Die Hauptherausforderung, mit der sich Filialen typischerweise konfrontiert sehen, ist der eingeschränkte IT-Support, den es für diese Anlagen gibt, da man es sich meistens nicht leisten kann, einen Techniker für jede Außenstelle abzustellen. Außerdem ist der Platz für die IT-Anlage gewöhnlich sehr begrenzt, und den Filialen fehlt es häufig an spezialisierter Umgebungs- und Stromsteuerung, die zur Wartung eines Regals, wie man es in Datenzentren findet, erforderlich ist. Die Mehrzahl der gegenwärtigen Fern-IT-Management-Hardware sind Port-Count-Anlagen mit hoher

Dichte, die für die Datenzentren der Unternehmen geschaffen sind und nicht für die einzigartigen Bedürfnisse dieser entfernten Einrichtungen geeignet sind.

"Die heutigen Firmen müssen in der gesamten Organisation eine hundertprozentige Netzwerkbetriebszeit haben, damit sie wettbewerbsfähig bleiben und die Unternehmensleistung maximieren", sagte Marc Nussbaum, Geschäftsführer von Lantronix. "Um die verteilten IT-Anlagen ohne Personal vor Ort effektiv und ökonomisch zu verwalten, brauchen die Systemadministratoren eine Fernmanagementlösung, die auf die einzigartigen Bedürfnisse der Filialen zugeschnitten sind. Seit unserer Einführung der SecureLinx Spider™ KVM-Lösung im April dieses Jahres hat unser Managementgeschäft ein starkes zweistelliges Wachstum gezeigt, wobei der Verkauf der Spider-Serie die ursprünglichen Erwartungen übertroffen hat. Die heutige Ankündigung des SecureLinx Branch Managers erweitert unsere verteilte IT-Management-Lösung, um die serielle Konsole und Leistungssteuerung einzubeziehen, und zeigt unsere fortwährende Verpflichtung, auf dem entstehenden Filialmarkt führend zu sein."

Durch Entwicklung all dieser notwendigen Funktionalitäten in einem einzigen kompakten Gerät verringert der SecureLinx Branch Office Manager sowohl die Anlagen- als auch die Wartungskosten, die die Verwaltung geografisch verteilter IT-Anlagen mit sich bringt. Durch die Einbeziehung der SLC-Konsolenmanagement-Funktionalität versetzt der SLB die Systemadministratoren in die Lage Linux™-, Unix®- und Windows® 2003-Server, Router, Switches, Telekommunikationsgeräte und Gebäudezugangsgaräte sowie Steuerungen auf BIOS-Niveau aus der Ferne über das Internet zu verwalten. Mit dem eingebauten Strommanagement können die Administratoren auch den Strom individuell für alle IT-Anlagen in den Filialen steuern, um die Systeme aus der Ferne neu zu booten, um eine sichere Stromverteilung zu gewährleisten und um die Stromüberlastung in Spitzenzeiten zu verringern.

"Unsere Forschung zeigt, dass der IT-Managementmarkt bis 2011 \$ 1,2 Milliarden übersteigen wird", sagte André Girard, Datacom/Telecom-Analyst bei der Venture Development Corporation. "Hinter diesem Wachstum stecken 3 Triebkräfte: der Bedarf an hoher Verfügbarkeit der IT-Einrichtung, die Benutzung von IP-Vernetzung für Fernmanagement und die Aufteilung der IT-Infrastruktur auf verschiedene Zweigstellen, die gewöhnlich in solchen Industriezweigen wie Finanzwirtschaft und Einzelhandel zu

finden sind. Filialen mit einer begrenzten Anzahl von Anlagen sehen sich jedoch in dieser verteilten IT-Umgebung mit einzigartigen Herausforderungen konfrontiert: Raumeinschränkungen, häufig kein technisches Personal vor Ort und Mangel an Umgebungssteuerung wie in einem Datenzentrum. Mit der Einführung des verteilten KVM SecureLinx Spider und nun mit dem neuen Branch Office Manager führt Lantronix deutlich den Weg an, indem sie diese einzigartigen Marktanforderungen mit innovativen und sehr kostengünstigen Lösungen anbietet.

Der SLB enthält acht serielle und vier Strommanagement-Ports sowie einen unmanaged Fast Ethernet Switch mit acht Ports. Über einen Webbrowser oder ein Terminalemulationsprogramm mit Support für Sicherheitsprotokolle wie SSL oder SSH wird ein sicherer Zugang zu einem IP-Netz geschaffen. Durch eine totale Out-of-Band-Lösung versetzt SLB die Administratoren auch in die Lage, die IT-Anlage zentral zu überwachen, zu verwalten und nach Fehlern zu durchsuchen, selbst wenn das Netz oder das Internet ausgefallen sind.

All diese Fähigkeiten in einem einzigen 1U-Gerät machen es ideal für räumlich beschränkte Umgebungen oder Bereiche, in denen die Energieressourcen begrenzt sind. SLB ist geeignet, um Fern-IT-Operationen in Filialen oder Campusumgebungen in vielen Industriezweigen wie Bankwesen, Finanzwirtschaft, Versicherungen, Gesundheitswesen, Einzelhandel, Gastronomie und Bildung zu unterstützen. Da es Konsolenmanagement, Strommanagement und einen Ethernet-Switch in einem einzigen Gerät vereint, sind Satelliteneinrichtungen nicht gezwungen, gesonderte Anlagenteile zu kaufen, die für die Datenzentren von Unternehmen bestimmt sind. Stattdessen können die Systemadministratoren ihre Kosten verringern und das Management ihrer verteilten IT-Anlagen optimieren.

Früher in diesem Jahr führte Lantronix den SecureLinx Spider ein, ein verteiltes KVM-over-IP-Gerät, womit ein sicheres entferntes Servermanagement auf BIOS-Niveau geboten wird. Kompatibel zum Branch Office Manager bietet der Spider einen nichtblockierten Einzelserverzugriff. Mit einer Null-U-Baugruppe, die keine externe Stromversorgung benötigt, kann sich der Spider leicht und kostengünstig anpassen, wenn zusätzliche Server hinzugefügt werden. Die beiden bieten zusammen die vollständigste, integrierte Fernmanagement- und -steuerungslösung, die speziell für die verteilte IT-Umgebung bestimmt ist.

Die internationale Version des SecureLinx Branch Office Manager gibt es Anfang September 2007 über den Lantronix-Kanal und weitere Vertriebspartner um \$ 1.940 (vom Hersteller empfohlener Einzelhandelspreis in den USA). Weitere Informationen finden Sie unter: www.lantronix.com.

Über Lantronix

Lantronix, Inc. (Nasdaq: LTRX) ist ein führender Innovator auf dem Gebiet der Gerätevernetzungs-technik. Die Firma ist auf verdrahtete und unverdrahtete Hardware- und Softwarelösungen spezialisiert, mit der praktisch jedes elektronische Produkt netzwerkfähig gemacht werden kann, um es über ein Netzwerk oder das Internet fern zu überwachen, zu steuern und darauf zuzugreifen. Die Lantronix Device Network Architecture (DNA) umfasst Device Enablement-Lösungen, die einen direkten Netzwerkanschluss an Anlagen und Maschinen zur Fernüberwachung und Fernsteuerung schaffen, und Management- und Steuerlösungen, die die Fähigkeit erweitern, IT-Anlagen und buchstäblich Tausende von vernetzten Geräten aus der Ferne von einer zentralen Zugriffsstelle aus zu verwalten, egal wo sie sich befinden. Lantronix bietet anpassungsfähige Techniken und Lösungen, die von den Entwicklungsingenieuren des Originalgeräteherstellers benutzt werden, um ihre Produkte netzwerkfähig zu machen, die von den IT-Administratoren benutzt werden, um Datenzentren und die Netzwerkinfrastruktur zu verwalten, und die von den Systemintegratoren benutzt werden, um für ihre Kunden komplette Ferngerätemanagementlösungen zu schaffen. Mit etwa zwei Jahrzehnten Netzwerkerfahrung und mehr als 30.000 Kunden weltweit werden Lösungen von Lantronix auf allen vertikalen Hauptmärkten benutzt, unter anderem Sicherheit, Industrie- und Bauautomatisierung, Medizin, Transport, Einzelhandel, Finanzen, Regierung, Konsumgüterelektronik/-geräte, IT/Datenzentren und AV. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Irvine, Kalifornien. Weitere Informationen finden Sie unter www.lantronix.com.

Lantronix ist ein eingetragenes Warenzeichen, und SecureLinx und SecureLinx Spider sind Warenzeichen von Lantronix, Inc. Alle anderen Warenzeichen gehören den jeweiligen Eigentümern.

Medienkontakte: Kristine Hernandez
(949) 450-7240
kristine.hernandez@lantronix.com

Europa
Lukas Port
Livewire PR
+44 (0) 20 8339 7438
lukas.port@livewirepr.com